

Pressemitteilung

Schroders bleibt bei Schwellenmärkten mittel- bis langfristig optimistisch

Schroder ISF Global Emerging Market Opportunities seit drei Jahren erfolgreich auf dem Markt

17. Februar 2010

Die Emerging Markets sind mittel- bis langfristig weiterhin eine gute Investition, obwohl 2009 hohe Renditen erzielt wurden, so die Überzeugung des Schwellenmärkte-Teams von Schroders. Die aktuellen Marktverluste sind demnach eine gesunde Atempause nach der kräftigen Marktperformance und den hohen Mittelzuflüssen.

Die Vorzüge dieser Anlageklasse werden derzeit durch günstige Liquiditätstrends, eine weltweit höhere Risikobereitschaft und angemessene Bewertungen unterstrichen. Das für 2010 prognostizierte hohe Gewinnwachstum von 25-30%¹ ist dabei berücksichtigt. Trotz dieses positiven Ausblicks schließt das Team eine weitere Konsolidierung in nächster Zeit nicht aus, wenn das US-Wachstum die Erwartungen übertrifft und gleichzeitig der US-Dollar anzieht. Nachdem die Schwellenmärkte 2009 Rekordzuflüsse verzeichnet haben, sind nun entsprechende Gewinnmitnahmen zu erwarten. Aufgrund ihrer angemessenen Bewertungen und guten Wachstumsaussichten können die Schwellenländer mittel- bis langfristig aber zuversichtlich in die Zukunft sehen.

Schroders geht nach wie vor davon aus, dass sowohl Privatanleger als auch institutionelle Investoren immer mehr Interesse an den Schwellenmärkten bekunden werden. Aus der größten Wirtschaftskrise seit den 1930er-Jahren sind die aufstrebenden Volkswirtschaften in der Regel nicht geschwächt, sondern gestärkt hervorgegangen. Deshalb betrachten institutionelle Investoren die Schwellenmärkte zunehmend als strategisches denn als taktisches Investment.

¹ IBES prognostiziert für die nächsten zwölf Monate 28% Gewinnwachstum je Aktie (Stand: Januar 2010)

Der Schroder ISF² Global Emerging Market Opportunities, der die besten Anlageideen des 32-köpfigen Anlageteams für die globalen Schwellenmärkte vereint, beging vor kurzem seinen dritten Jahrestag. Einen bedeutenden Vorteil bietet die Unabhängigkeit von einer Benchmark. Während bei vielen anderen Portfolios die relative Performance im Vordergrund steht kann der Schroder ISF Global Emerging Market Opportunities bis zu 60% in liquiden Mitteln und Anleihen halten, wenn ein Baissemarkt prognostiziert wird und konzentriert sich in einem Haussemarkt auf die besten Ideen des Teams. „Produkte mit dieser Flexibilität ermöglichen es, auf die Geschehnisse des Marktes zu reagieren und sind genau auf das Interesse und die Bedürfnisse von Privatkunden zugeschnitten,“, kommentiert Achim Küssner, Sprecher der Geschäftsführung der Schroder Investment Management GmbH für Deutschland, Österreich, die Benelux-Länder, CEE und Mediterranean. „Denn letztlich ist unseren Kunden der Kapitalerhalt wichtiger als das Abschneiden einzelner Produkte im Vergleich zu einer Benchmark. Schroders wird diese Idee in weiteren Produkten umsetzen, da wir von Kundenseite eine steigende Nachfrage verzeichnen.“

Seit seiner Auflegung erzielte der Fonds im Jahr 2007 bis Ende Januar 2010 eine annualisierte Rendite von 10,9% und schnitt besser ab als die meisten Schwellenmarktfonds (der MSCI EM Index rentierte annualisiert 3,6%). Im Jahreszeitraum bis Ende Januar 2010 fuhr er zudem eine Performance von 85% ein (der MSCI EM Index erzielte im gleichen Zeitraum 80,2%).³

Nicholas Field, Fondsmanager des Schroder ISF Global Emerging Market Opportunities (GEMO), kommentiert:

„Wir beobachten ein wachsendes Interesse seitens der Industrieländer, weil deren Kenntnisstand und Engagement immer mehr zunimmt und sich die Anleger weltweit auf die Schwellenmärkte verlagern. Diese Tatsache macht sich auch im Schroder ISF Global Emerging Market Opportunities bemerkbar, unserem innovativen Schwellenmarktportfolio, das deutliche Mittelzuflüsse verzeichnet. Der Fonds konnte vor kurzem auf drei Jahre mit sehr guter Performance zurückblicken. Wir haben uns insbesondere darüber gefreut, dass wir das Kapital der Anleger während der Krise 2008 schützen konnten⁴.“

² Schroder ISF steht für Schroder International Selection Fund.

³ Schroders: Performance-Daten in USD auf Basis des NIW (Bid-To-Bid), dividendenbereinigt, vor Steuern (Anteilsklasse I-acc)

⁴ Bloomberg: Renditevergleich mit dem MSCI EM (USD) vom 31.12.07 bis 31.12.08

Name des Fonds	Schroder ISF Global Emerging Market Opportunities
Fondsmanager	Allan Conway & Nicholas Field
ISIN für A-Anteile	LU0269904917
Währung	USD
Vergleichsindex	MSCI EM Net TR
Morningstar Rating	★★★★★
Ausgabeaufschlag	A-Anteilsklasse – 5% des Ausgabepreises (bis zu 5,26315% des Nettovermögenswerts pro Anteil)
Verwaltungsgebühr	A- Anteilsklasse – 1,5 %
Mindestanlagesumme	A- Anteilsklasse – 1.000 USD
Sparpläne	Über Vertriebspartner
Auflagedatum	19. Januar 2007

Hinweis an die Redaktion:

Schroders plc

Schroders ist mit einer über 200-jährigen Investmenttradition eine der großen unabhängigen, weltweit aktiven Vermögensverwaltungen und betreut 152 Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger. Das Unternehmen beschäftigt rund 2.600 Mitarbeiter, darunter 325 Analysten und Fondsmanager, in 32 Niederlassungen weltweit. Im November 2008 hat Fitch AMR das Asset Management-Rating von „M2“ auf „M2+“ angehoben.

Schroder Investment Management

1991 trat Schroder Investment Management in den kontinentaleuropäischen Markt ein. In 14 Büros in elf Ländern verwaltet das Unternehmen rund 40,5 Mrd. Euro (Stand: 30.09.2009).

Presseanfragen:

Nadja Ramscheid
Schroder Investment Management GmbH
Taubenstraße 2
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069-975717-223
Fax: 069-975717-302
E-Mail: nadja.ramscheid@schroders.com

Constanze Ullmann
Citigate Dewe Rogerson
Hanauer Landstraße 175-179
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069-90500-130
Fax: 069-90500-102
E-Mail: constanze.ullmann@citigatedr.de